

DIE PERFEKTEN GESCHENKIDEEN FÜR IHRE LIEBSTEN!

Bernhard Brink präsentiert

Die große SCHLAGER HITPARADE

Peggy March Patrick Lindner Claudia Jung
Do., 01.02.24

Die große Schlager Gala zum Frauentag

VOR ORT: KAFFEE & KUCHENVERKAUF

GOTTFRIED WÜRCHER CALIMÉROS MICHAEL HIRTE
Fr., 08.03.24

Monika Martin
Dieses Liebeschicksal der Himmels
Sa., 16.03.24

THOMANN-MANAGEMENT

SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG BATA ILIĆ MICHAEL HECK
Do., 25.04.24

Lausitzhalle HOYERSWERDA
VVK: SchlagerTickets.com, Lausitzhalle Tel. 03571-904105 & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de

Wohnungsberäumung
VON A BIS Z

HAUSMEISTERDIENST NOWOTNE

Bergstraße 2 a
01920 Oßling

Tel. 0159 06214605
nowotne@gmx.de

Beim Thema Parkplätze weitgehend zufrieden

Hoyerswerda

Im Großen und Ganzen zufrieden sind die Hoyerswerdaer, wenn sie nach der allgemeinen Parkplatzsituation in der Stadt gefragt werden. Laut einem Bericht der Sächsischen Zeitung zum sogenannten Mobilitätskompass hat die entsprechende Datenerhebung ergeben, dass betreffs der Stadt 73 Prozent der Befragten die Kosten fürs Parken als in Ordnung einschätzen.

Immerhin kann man im öffentlichen Raum überall dort, wo es erlaubt ist, Pkw momentan noch kostenfrei abstellen. Zum Vergleich: In Bautzen liegt diese Zufriedenheitsrate nur bei 15 Prozent, in Kamenz bei 44 Prozent. Ähnlich sieht es bei der Bewertung zur Anzahl verfügbarer Parkplätze aus. Allerdings ist die Stadt Hoyerswerda gerade dabei, die Park-Regeln für die Altstadt anzupassen. Dazu gehört, dass auf den Parkplätzen in der Senftenberger Straße sowie im Bereich Straße am Lessinghaus/Bleichgässchen künftig Gebühren verlangt werden. Am Scheibe-See ist bereits ein Automat in Betrieb. (red)

NUSSKNACKER
Traumhaftes Winterballett für die ganze Familie in der Lausitzhalle:
Seite 3

TIERTAFEL
Droht den Futterausgaben für Hunde- und Katzenbesitzer das Aus?
Seite 5

HERZ
Warum es in Sachsen mehr Menschen mit Herzproblemen gibt:
Seite 6

Sonnabend, 25. November 2023

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Drei Adventstage mit barocken Anklängen

Hoyerswerdas Lausitzhalle steckt in den Vorbereitungen auf den diesjährigen Teschenmarkt vom 15. bis zum 17. Dezember.

VON MIRKO KOLODZIEJ

Der Advent darf gern etwas rätselhaft-mythisches haben, und so wählte man sich in der Stadt vor elf Jahren eine Adlige aus längst vergangener Zeit zum Werbemaskottchen für den Weihnachtsmarkt. Benannt nach jener Frau, die zwischen 1705 und 1737 so etwas wie die Gutsherrin der Standesherrschaft Hoyerswerda war, findet nun immer am dritten Adventswochenende der Teschenmarkt statt.

Anklänge an die Zeitepoche der Ursula Katharina von Altenbockum, spätere Reichsfürstin von Teschen, den Barock, sollen den Markt nun nach und nach gemütlicher machen, ihm ein einzigartiges und ansprechendes Flair geben. Der Zentrenbeirat hat dieser Tage der Lausitzhalle GmbH als Veranstalterin 12.500 Euro Zuschuss dafür bewilligt, die Hälfte der Investitionssumme, die in die entsprechende Gestaltung fließen soll.

Weihnachtsmarkt-Expertin

Die Halle, berichtet deren Projektleiter Nico Thäle, hat dafür die freiberufliche Bühnenbildnerin Martina Riedel aus Dresden engagiert, die zuletzt im vorigen Jahr das Märchenfest im Schloss ausstattete. Sie stammt aus Hoyerswerda und hat hier laut Thäle schon in den 1980ern an der Weihnachtsmarkt-Dekoration mitgewirkt. So machen inzwischen Entwürfe die Runde, wie die Verkaufsbuden beim Teschenmarkt im Barock-Stil gestaltet werden könnten. Es soll



Die Zeit der Reichsfürstin Teschen, gern dargestellt von Cornelia Schnippa (links), soll noch stärker in den Fokus gerückt werden. Foto (A): Gernot Menzel

ein erster Schritt sein, denn die Lausitzhalle GmbH hat für die kommenden Jahre weitere Ideen dazu, eine gemütlichere Atmosphäre zu schaffen. „Und Basis ist das Gute und Bewährte“, sagt Lausitzhallen-Geschäftsführer Dirk Rolka. So wird auch vom 15. bis zum 17. Dezember dieses Jahres die Tätzschwitzerin Cornelia Schnippa wieder im Barock-Kleid die Teschen mimen - begleitet von gleichfalls historisch gewandeten Mitgliedern der Traditionsgemeinschaft Dresdner Barock. Als praktikabel erwiesen, hat sich laut Lausitzhalle auch der

erstmals 2019 erprobte Verzicht auf eine große, teure und aufwendig aufzustellende Bühne. Man nutzt stattdessen ein kleineres Exemplar sowie das im Sommer als Gastronomie-Sitzfläche dienende Podest vor dem Rathaus. „Möglichst viel Geld soll in den Inhalt fließen“, erklärt Rolka. Und die Mühen werden nicht kleiner. So sind nach Schilderung der Veranstalter Händler und Kunsthandwerker immer schwerer zu finden. Im vergangenen Jahr mussten die Lausitzhallen-Leute daher schon selbst den Verkauf von Lebkuchen übernehmen. Auch

dieses Jahr haben zwar die Pfefferküchlerien abgewunken, aber immerhin hat sich ein Händler gefunden. Das Bühnenprogramm steht inzwischen. So wird am Freitag der von der Bautzener Band Jolly Jumper bekannte Sänger Björn Martins ein Konzert geben. Am Sonnabend spielen die Damen und Herren von Kummelbrass auf und am Sonntag ist eine Zaubershow für Kinder zu sehen - unter anderem. Parallel öffnet wieder die KulturFabrik ihren „Kristallpalast“ im Bürgerzentrum, wo zum Beispiel Ex-Polkreis-18-Sänger Felix Räu-

ber auftritt. Und die ZooKultur gGmbH lädt zum Weihnachtszauber auf den Schlosshof ein. Wieder auftauchen wird auf dem Teschenmarkt ein großer Briefkasten, der vor einem Jahrzehnt schon einmal für Gäste-Vorschläge genutzt wurde. Dieses Mal dürfen Kinder die Post an die Weihnachtswachtel der Städtischen Wirtschaftsbetriebe einwerfen. Sie antworten - und es gibt etwas zu gewinnen.

▪ Händlerinnen und Händler, die Interesse haben, sich mit einem Stand am Teschenmarkt zu beteiligen, können sich gern melden: nico.thaele@lausitzhalle.de

Nikolaus erfüllt wieder Wünsche

Alle Jahre wieder können Hoyerswerdaer Kitas ihre Wunschzettel abgeben.

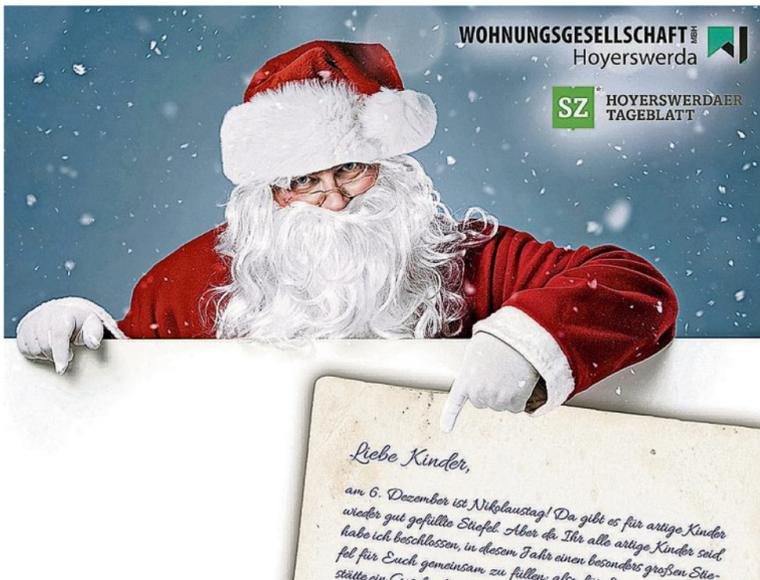
Hoyerswerda

Kinderspaß ist garantiert, wenn fantasievolle Wunschzettel gestaltet werden. Erst recht, wenn die Wünsche mal richtig groß ausfallen dürfen, wie bei der erneuten Wunschzettelaktion der Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda mbH und dem Hoyerswerdaer TAGEBLATT.

Post vom Nikolaus

Gemeinhin ist es ja so, dass die Kinder dem Weihnachtsmann schreiben und dieser sich dann zunächst einmal in geheimnisvolles Schweigen hüllt - und später den einen oder anderen Wunsch erfüllt. Ganz anders in Hoyerswerda! Denn hier erhielten jüngst zum wiederhol-

ten Male die Kindertagesstätten in der Stadt Post vom Nikolaus: Wohnungsgesellschaft und TAGEBLATT wollen gern wieder den Kita-Kindern der Stadt eine vorweihnachtliche Freude bereiten. Darum sind Kinder und Erzieher der Kindertagesstätten aufgefordert, gemeinsam einen Wunschzettel zu gestalten und diesen bis zum Donnerstag, dem 30. November, zur TAGEBLATT-Redaktion im Lausitz-Center (Lausitzer Platz 1) zu senden oder ihn direkt vor Ort abzugeben. In den vergangenen Jahren der Aktionen kamen auch schon recht umfangreiche Basteleien an, die verschiedene Wünsche sehr greifbar verdeutlichten. Das ist jedoch kein Muss, jede



Noch ist Zeit, einen Wunschzettel zu schreiben. Grafik: arteffective

Umsetzung ist willkommen. Letztlich werden auch in diesem Jahr wieder 3.000 Euro zu gleichen Teilen unter allen sich

bewerbenden Kindertagesstätten ausgeschüttet, damit sie sich ihre Träume und Wünsche erfüllen können. Der Ni-

kolaus wird schließlich höchstpersönlich losziehen und in den Einrichtungen selbst zur Bescherung erscheinen. (red)

EINLADUNG

Eucerin | Für Sie vor Ort

Kosmetikberatungstag
06.12.2023
09:00 – 17:00 Uhr

- mit Hautanalyse
- Pflegeberatung
- 20 % Rabatt auf alle Eucerin-Produkte

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin!

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER
eine PLUSPUNKT APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320

HANS SACHS

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Gutes für Ihren Fuß

03571 - 41 52 54
info@hans-sachs-hoyerswerda.de

NEU ERÖFFNUNG

LEGINDÄR

SHOP

ab 04.12.2023
Mo 14-18 Uhr

W.-Rathenau-Str. 6
Hoyerswerda

www.legindaer.de

VON JENS FRITZSCHE

Der USP heißt Teschenmarkt

Natürlich geht es beim Thema Weihnachtsmarkt nicht ohne englische Begriffe ... Weihnachtsmärkte brauchen nämlich einen USP - einen Unique Selling Point. Ein Alleinstellungsmerkmal oder noch exakter übersetzt einen besonderen „Verkaufspunkt“. So gesehen ist Hoyerswerda schon gut auf den Kampf um Weihnachtsmarktbesucher eingestellt! Denn mit dem Teschenmarkt hat die Stadt tatsächlich etwas Besonderes zu bieten. Zum einen erinnert der Name an eine spannende Persönlichkeit - die Reichsfürstin von Teschen - zum anderen soll der Markt barockes Flair verbreiten. Und das dürfte sicher viele Besucher überraschen: Hoyerswerda und Barock, damit rechnen nicht viele ... Aber Überraschungen gehören ja ebenfalls zum Advent, nicht nur ein Unique Selling Point ...

Veranstaltungskalender Woche (Auswahl)

SA | 25.11.

- THEATER**
Ein Volksfeind, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Schadzowanka, Bautzen, Stadthalle Krone, 19 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Konzert: Linda Feller, Speicher No. 1 im Gewerbegebiet Seidewinkel, 20 Uhr
EISBRENNER – Der Sache auf den Grund, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
WOLF MAIL, Singwitz, KesselhausLAGER, 21 Uhr
- VORTRÄGE**
„Tschukotka – Auf eigene Faust ans Ende der Welt“ - Reisevortrag mit Richard Löwenherz, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Heimspiel der FSV Budissa Bautzen - Gegner ist der Ludwigsfelder FC, Bautzen, Stadion „Müllerwiese“, 13 Uhr
Arbeitseinsatz um den Weihnachtsbaum – Entbuschungsaktion in Bärwalde, Boxberg, Bärwalder Heide, 10 Uhr
Heimspiel der Tornados, Niesky, Eisstadion, 18.30 Uhr
Kreativ mit Frau Mirle, Rietschen, Erlichthofsiedlung - Theaterscheune, 10 Uhr

MO | 27.11.

- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
HipHop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr

MI | 29.11.

- SONSTIGES**
Adventszauber, Bernsdorf, Mehrgenerationenh., 16 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr

Schöne Bescherung - Musikkabarett mit Romy Hildebrandt und Jörg Lehmann, Schleife, Sorb. Kulturzentrum, 19.30 Uhr

SA | 02.12.

- THEATER**
Schierzens Hanka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 18 Uhr
Festveranstaltung 60/75, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 21 Uhr
KABARETT: „Bla Bla Land“ - Bernard Liebermann & Thierry Gelloz, Kamenz, Stadttheater, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Weihnachten mit Stefanie Hertel, Niesky, Bürgerhaus, 16 Uhr
AKUSTIK ROCK TRIO und ART ON FIRE, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
- TANZ/PARTY**
RöderSaal #r01 Clubparty mit DJ Patric, Großröhrsdorf, RöderSaal, 20 Uhr
- KLASSIK**
Christmas Wonderland, Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 15 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Film & Vinyl Börse, Bautzen, Stadthalle Krone, 11 Uhr
Retro Games Con + ClassicToysCon, Bautzen, Stadthalle Krone, 11 Uhr

DO | 30.11.

- THEATER**
Das Tribunal, Bautzen, Burgtheater, 17 u. 19.30 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Mittagsfrau, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 16 Uhr
BlowUp-Kino: The Lost King, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
Dörghausens Glocke, Kapelle Dörghausen 18Uhr

FR | 01.12.

- THEATER**
Maria Crohn „Die ultimative Weihnachtsshow“, Niesky, Bürgerhaus, 20 Uhr

SO | 03.12.

- KINDER**
Vom Fischer u. seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 17 Uhr

Kasper Petruschka - Kaspertheater mit Musik (ab 4 J.), Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 15 Uhr
Kinderkino: Morgen, Findus, wird's was geben, Cinemotion Hoyerswerda, 11.45 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
Paul Potts & Friends, Lausitz-halle Hoyerswerda, 16 Uhr

- KLASSIK**
Adventskonzert mit dem Duo Zaza, Weißwasser, Ev. Kirche, 17 Uhr
45. Weihnachtskonzert in Weißwasser - Die Pfeifen lasst hören, die Freud zu vermehren, Weißwasser, Telux, 19 Uhr
Sund Yard: Weihnachtskonzert „Winterherz“ mit Elena Janis und Wolfgang Torkler, Bautzen, Museum, 16 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: The Lost King, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr

- VERNISSAGE**
Der Maler Karl Leder „Aus Leben und Werk eines fast vergessenen Künstlers“, Schloss Hoyerswerda, 15 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Museums-Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Landesfeuerwehrschiele Nardt, 11 Uhr; Anmeldung erforderlich unter 03571/20 93 75 00

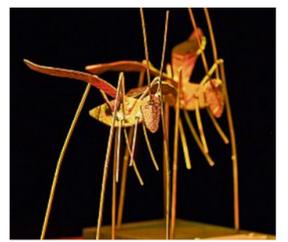
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Wichtelfest, Rietschen, Erlichthofsiedlung, 10 Uhr
Sorbischer Gemeindegottesdienst, Schleife, Begegnungsstätte der Ev. Kirche, 14 Uhr
Einsegnung des Schleifer Christkinds, Schleife, Ev. Kirche, 9.30 Uhr

Weitere Veranstaltung- und Gastrotipps auf www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Liederfest Hoyschrecke

Mit der offenen Bühne, die neuerdings Hoyte-Show heißt, beginnt das 26. Liederfest Hoyschrecke in der Kufa Hoyerswerda. Die Künstlerinnen und Künstler spielen ab 20 Uhr um die Qualifikation zum Wettbewerb. Am Samstag gibt es ab 15 Uhr ein Café-Konzert mit Paul Bartsch und Band, am Abend ab 20 Uhr startet das Wertungssingen.



Liederfest Hoyschrecke am Fr, 24.11. um 20 Uhr und am Sa, 25.11. um 15 Uhr und 20 Uhr in der Kufa Hoyerswerda

Linda Feller im Speicher

Vor fast 40 Jahren begann die Karriere dieser ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Künstlerin. Aus den einschlägigen Schlager- und Countrycharts ist sie nicht mehr wegzudenken. Als „Da Capo Gewinnerin“ ihrer ersten TV-Show landete sie kurze Zeit später ihren ersten großen Hit mit „Apple Jack“ und der Weg war bereitet.



Linda Feller im Konzert am Samstag, 25.11. um 20 Uhr im Speicher No. 1 im Gewerbegebiet Seidewinkel

Doppelkonzert in der Kufa

Die Gitarristen Daniel Werner und Erik Sommer geben mit Ihren beiden Bands ein gemeinsames Konzert. Das AKUSTIK ROCK TRIO und das Projekt ART ON FIRE sind zu erleben. Freut Euch auf einen spannenden Konzertabend, mit jeder Menge Spielfreude, Leidenschaft und natürlich auch ein paar Überraschungen.



AKUSTIK ROCK TRIO und ART ON FIRE am Samstag, 2.12. um 20 Uhr in der Kufa Hoyerswerda

Paul Potts & Friends

Emotional sind die Konzerte mit Star-Tenor Paul Potts garantiert. An seiner Seite sorgen bei diesem Konzert drei Solisten – die Sopranistin Anika Paulick, der Opernsänger Paul Reeves sowie Trompeten-Virtuose Kevin Pabst – und ein Klassik-Ensemble für einen bewegenden Mix aus unterhaltender und klassischer Musik.



Paul Potts & Friends am Sonntag, 3.12. um 16 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 55,25 Euro

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

ZAUBERHAFTES
Geschenke
MAGISCHE MOMENTE




- ✓ KONZERTE
- ✓ SHOWS
- ✓ THEATER & MUSICALS
- ✓ LIEBLINGSCOMEDIANS
- ✓ KOMPLETTE EVENTREISEN

Buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Tel. 03571 4870-5370 | Mo. bis Fr. 10-12 Uhr | 14-17 Uhr

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYSERWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Thomas Philips
- Expert
- REPO
- Jysk
- Lidl
- Netto

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 4864 0

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.),
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,
01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@
ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH,
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke sind ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

SÄCHSISCHE ZEITUNG SZ SÄCHSISCHE.DE

TABLET SOFORT MITNEHMEN
Mit Ihrem SZ Digital-Abo



MIT E-PAPER APP

SZ Digital = E-Paper + Sächsische.de

Nachrichten und Meldungen aus Ihrer Region, Sachsen und das Wichtigste aus der ganzen Welt. Überall: Lesen Sie zu Hause oder unterwegs auf PC, Tablet oder Smartphone



SZ E-PAPER

- ✓ wie in der gedruckten Zeitung lesen und blättern
- ✓ schon ab 20 Uhr am Vortag möglich
- ✓ mit allen Lokalausgaben
- ✓ mit Funktionen zum Vorlesen, Vergrößern oder einfach Speichern und später Lesen
- ✓ Kreuzworträtsel auch online lösbar



50-Euro-Gutschein
für alle DDV-Lokale

30.11./1. 12.
10.00 - 16.00 Uhr
Lausitz-Center
Hoyerswerda



TABLET SOFORT MITNEHMEN!



Archivfoto: Gernot Menzel

Einstellungen zum Neustart der Siliziumfabrik

Schwarze Pumpe

Nachdem das Unternehmen Group14 Technologies im Sommer die Siliziumfabrik im Industriepark in Schwarze Pumpe erworben hat, meldet die Firma aus dem US-Bundesstaat Washington einen Neustart. In der vorigen Woche habe man die erste Phase zur Vorberei-

tung der Produktions-Wiederaufnahme begonnen, heißt es in einer Mitteilung. Group14 will anders als der Vorbesitzer Schmid in Pumpe kein Silizium für Photovoltaikanlagen herstellen, sondern für Batterien beziehungsweise Akkus. Auch beim Thema Personal haben die amerikanischen Besitzer eine Menge vor: Während aktuell

in den Anlagen im Süden des Industrieparks 15 Mitarbeiter beschäftigt sind, könnten bis Ende des nächsten Jahres 65 Neueinstellungen hinzukommen. Gebraucht würden Ingenieure, Techniker, Anlagenfahrer und Verwaltungspersonal, heißt es dazu. Zunächst wird aktiv nach Ingenieuren gesucht. (red)

Frauen-Waschraum liegt in Trümmern

Hoyerswerda

In Regie des Sportclubs hat die Sanierung der Sanitär- und Umkleebereiche in der städtischen, vom SC bewirtschafteten Sporthalle am Jahnstadion begonnen. SC-Geschäftsführerin Daniela Fünfstück zeigt hier jenen Bereich, der bisher den Sportlerinnen zum Wa-

schen und Duschen zur Verfügung stand. Er liegt nach Abrissarbeiten buchstäblich in Trümmern und ein bisher an einer Wand befestigtes Rohr steht vorübergehend separat im Raum.

Die Arbeiten im Damen-Sektor sollen bis zum Frühling dauern. Er wird dann zur Herren-Umkleide. Anschließend

ist die andere Seite an der Reihe. Mit Unterstützung aus dem Investitionspakt Sportstätten von Bund und Ländern werden reichlich eine Million Euro ins marode Abwasser-System, aber auch in den Brandschutz investiert. Fertig sein soll alles in gut einem Jahr – zum 50. Geburtstag der Halle. (red)



Daniela Fünfstück zeigt den Bereich in der VBH-Arena, der bisher den Sportlerinnen zum Duschen zur Verfügung stand. Im Frühling 2024 soll der künftige Herren-Bereich fertig sein. Dann geht es auf der anderen Seite weiter. Foto: MirkoKolodziej

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe jederzeit gültig

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
- Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
- Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
- Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
- Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
- VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
- Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
- Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
- Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariendienst ☎ 03578 377377
- Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

- Sonabend, 25.11. bis Freitag, 1.12.**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/ Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 - Krankentransport ☎ 03571 19222
 - Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
 - Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ... ☎ 116 117
 - Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 - Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA J. Nuck, Hoyerswerda, Herweghstr. 1 ☎ 03571 416636
 - Zahnarzt Mo-Fr: 7-7 Uhr, Dr. B. Kretschmer, Hoyerswerda, Schlossstr. 1b ☎ 03571 91100
 - Tierarzt Sa/So: Dr. Robel, Hoyerswerda, OT Michalken, Am Anger 12 ☎ 0176 43003400
 - Bereitschaft ab 6 Uhr Tierarzt Mo-Fr: TÄ Gellrich, Hähnchen OT Quolsdorf, Hauptstr. 46 ☎ 0151 43233006
 - Bereitschaft ab 6 Uhr Augenarzt ☎ 116 117
 - Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
 - Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Bären-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener-Str. 22 ☎ 035723 92415
 - Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 ☎ 03571 406789
 - Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa, Hauptstr. 25b ☎ 035724 50277
 - Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke im Globus, Hoyerswerda Kamener Bogen 1 ☎ 03571 6057334
 - Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta, Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246

- #### Gut zu wissen
- ##### Telefon / Öffnungszeiten
- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
- Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

- ##### Fahrbare Filiale
- Ostsächsische Sparkasse Dresden**
 Dienstag, 28.11.: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1);
 Mittwoch, 29.11.: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße); Freitag, 1.12.: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

Royal Classical Ballett „Nussknacker“

Ein traumhaftes Winterballett für die ganze Familie am 10. Dezember ab 17 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda

Es gibt Geschichten, die gehören einfach zur Weihnachtszeit. Die vom Nussknacker ist eine solche Geschichte. Und in Hoyerswerda wird sie in diesem Jahr lebendig: Auf der großen Bühne der Lausitzhalle als traumhaftes Winterballett für die ganze Familie.

Es ist die spannende Geschichte von Marie, die in freudiger Erwartung des Weihnachtsabends ist. Unter vielen anderen Geschenken erhält sie vom alten und vor allem geheimnisumwitterten Onkel Drosselmeier nebst einer tanzenden, mechanischen Figur auch einen Nussknacker, der Mariens kindliche Fantasie ganz besonders anspricht. Beglückt schläft sie mit dem Nussknacker im Arm unter dem Weihnachtsbaum ein. Und sie hat einen seltsamen Traum. Onkel Drosselmeier lässt den Christbaum ins Unendliche wachsen, der Nussknacker wird lebendig ...



Das Royal Classical Ballett gastiert mit dem „Nussknacker“ in der Lausitzhalle Hoyerswerda.

Die Geschichte führt die Zuschauer ins Zauberreich, wo das Gute und das Schöne herrschen und wohin man auch als Erwachsener immer wieder

zurückkehren möchte. Die faszinierende Pracht von Bühnenbild und Kostümen, die märchenhafte Handlung, die Musik und der Tanz werden diese Geschichte

voller Romantik in der Lausitzhalle zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Und das tatsächlich für Groß und Klein! Zudem ist es eine willkommene Chance, die einzigartige Perfektion des Balletts zu erleben und mühelos den Zugang zur zauberhaften Welt des Tanzes zu finden. Das Libretto des „Nussknackers“ basiert auf dem Märchen „Nussknacker und Mä-

sekönig“ von E.T.A. Hoffmann. Dieses, für den Komponisten neue Thema, die Entdeckung der Welt durch Kinder an der Schwelle zum Jugendlichen, lehnte sich an Ideen aus der sinfonischen Welt an und mündete in eine lyrisch-philosophische Dichtung, heißt es schwärmerisch über diesen Ballettabend. Ursprünglich als Puppenballett für Kinder konzipiert, eroberte der „Nuss-

knacker“ Anfang des 20. Jahrhunderts rasend schnell auch die Bühnen des russischen Ballettheaters; und trat von dort aus dann seinen Siegeszug durch ganz Europa an. Zur Entstehungsgeschichte erzählt man sich, dass Modest Tschaikowsky das Märchen vom „Nussknacker und Mäsekönig“ für die Kinder seiner Schwester zu einem Kinderzimmer-Spiel arrangierte. Der

komponierende Bruder Peter Iljitsch Tschaikowsky dürfte bei diesem Familien-Idyll zugegen gewesen sein. Er berichtete jedenfalls seinem „Dornröschen“-Choreographen Marius Petipa. So wurde der Plan geboren, aus dieser „Nussknacker“-Geschichte ebenfalls ein Ballett zu machen.

Im „Nussknacker“ findet eine neue Bilderwelt Eingang in das Ballett: Die charakteristische Zeichnung der Figur Drosselmeiers und des Königreichs der Mäuse vermittelt einen Hauch des „Schreckens“ und gleichzeitig der Ironie. Voller sinfonischer Entwicklung sind die Handlungszüge: wie das Wachsen der Tanne oder der Schneeflockenwalzer. Erst mit dem Jahr 1892 – ein Jahr vor seinem Tod – uraufgeführten „Nussknacker“ hatte Tschaikowsky damit bei seinen Zeitgenossen endlich auch den so heiß ersehnten Erfolg als Ballettkomponist.

- agenda production Berlin präsentiert Royal Classical Ballett „Nussknacker“. Musik: P. I. Tschaikowsky, Libretto: nach M. Petipa, Choreografie: Lev Ivanov und Vasilii Vainonen
- Tickets: 03571 48705370 SZ-Treffpunkt Lausitz-Center, 03571 904105 www.lausitzhalle.de, 03571 2096170 Tourist Info, 01806 570070 www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Wir bieten einen Zusatzverdienst für alle ab 13 Jahre in der Zeitungs-/Prospektzustellung auf Minijob-Basis oder SV-pflichtig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kds-dresden.de oder kontaktieren Sie uns:

KURIER Direktservice Dresden GmbH

Anschrift: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden

Tel.: 0351 8404-2363 · Fax: 0351 4864-4008 · E-Mail: kds.bewerbung@ddv-mediengruppe.de



Apfelküchlein

Zutaten für 4 Personen: 200 g Mehl, 4 Eier (Gr. M), 300 g Milch, 1 Prise Salz, 2 Zitrone, 2 Äpfel, 6 EL Butterschmalz, Zimtzucker (nach Belieben)

Für den Teig Mehl, Eier, Milch und 1 Prise Salz in einer Schüssel verrühren. Zitronen halbieren und Saft auspressen. Äpfel waschen, trocken tupfen und mit einem Apfelschneider die Kerngehäuse ausstechen. Äpfel in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Apfelscheiben mit Zitronensaft beträufeln. Butterschmalz in einer Pfanne erhitzen, Apfelscheiben durch den Teig ziehen und nacheinander bei mittlerer Hitze unter Wenden ca. 3 Minuten goldgelb braten. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Fertige Apfelküchlein auf einem Backblech verteilen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 150 °C/ Umluft: 125 °C) warm halten. Nach Belieben in Zimtzucker wälzen und servieren.



Quelle: www.lecker.de

Fröhlichs Küchenstudio

froehlichs-kuechenstudio.de

Kamenzer Straße 17
02997 Wittichenau
Tel. 035725 70269



lebe mich
Deine Küche

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Familienanzeigen

*Du hast für uns gesorgt, geschafft,
ja sehr oft über deine Kraft.
Nun ruhe aus, du treues Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Schwester

Angelika Rauber

geb. Ringel

* 15.11.1948 † 13.11.2023



In stiller Trauer
Ehemann Bernd
Sohn Michael mit Mandy und Familie
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.12.2023, um 10:30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

Danksagung

für die aufrichtige Anteilnahme und die Begleitung auf dem letzten Weg von

Jürgen Kehr

† 30.09.2023

meines lieben Lebensgefährten, unseres Vaters und Opas.

Die vielen Worte der Anteilnahme und ihre Unterstützung spenden uns Trost in diesen schweren Stunden.

Ein besonderer Dank geht an Hr. Dr. Meixner für seine kompetente Betreuung und sein beherrztes Entscheiden. Danke auch an die Palliativ-Station vom Klinikum Hoyerswerda für die Ruhe und Umsicht in den letzten Stunden.

Es bedanken sich
Carla Rautenberg, Ines und Thomas
gemeinsam mit den Angehörigen

Danksagung

Danke für die schöne gemeinsame Zeit.

Wir suchen dich noch oft und hatten so gehofft, die Tür geht auf, du kommst herein und alles wird wie früher sein.

Siegbert Tschage

Tief bewegt von der großen Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds sagen wir Danke allen, die Siggie auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Koniczny für die würdevoll gestaltete Trauerfeier, dem OCS Pflegedienst Laubusch, dem Hausarzt Dr. Münch, der Gärtnerei Witte und Mareen's Steakhaus.

Wir vermissen Dich!
im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Heidrun und Kinder

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Stefan Illmer

* 24.03.1971 † 16.11.2023

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Deine Katrin
Söhne Kilian und Finian
Eltern Inge und Hans-Georg
Bruder Torsten und Heike mit Wiebke und Till

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 28. November 2023, um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Neida.

*Wenn wir endgültig Abschied nehmen müssen,
dann ist Trauer mehr als bloßer Schmerz
über den Verlust eines geliebten Menschen.
Sie ist Dankbarkeit, dass er war.
Sie ist Gewissheit, dass er bleiben wird.
Sie ist Hoffnung auf ein Wiedersehen.*

Klaus-Dieter Lehmann

geb. 14.12.1951 gest. 12.11.2023

Es fällt uns so schwer zu verstehen...

In Liebe

Deine Tochter Andrea mit Deinem Enkel Ben
Dein Sohn Steffen mit Saskia und
Deinen Enkeln Felicia, Leopold und Philippa
Deine Karin

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 5. Dezember 2023 um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.
Die Beisetzung der Urne erfolgt in aller Stille zu einem späteren Zeitpunkt.

*Schmerzlich ist der Abschied, doch dich von deinem
Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.*

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin, Tante, herzenguten Oma und Uroma

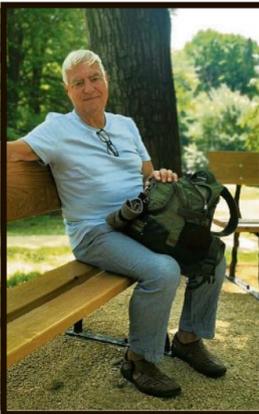
Anna Linack geb. Nusa

* 27.04.1932 † 15.11.2023

Wir vermissen Dich!

Sohn Lothar mit Gabriela
Tochter Monika
Enkeltochter Kati
Enkeltochter Sindy mit Gunnar
Enkeltochter Manja mit Robert
Urenkel Max, Maja, Eva und Fritz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Zeißig statt.



Wenn unsere Tränen getrocknet sind, gehen wir mit stolzer Brust, liebevollen Erinnerungen und unendlicher Dankbarkeit und erzählen von dir lieber Papa, Ehemann, lieber Opa und Uropa und lieber Freund

Knut Peter

* 05.07.1940 † 15.11.2023

Danke, dass du da warst.
Mach's gut Knut!

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12. Dezember 2023, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Ein langes und bewegtes Leben hat sich vollendet!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Anneliese Matz geb. Weise

* 13.04.1927 † 14.11.2023

Wir sagen Danke für die gemeinsame Zeit
Sohn Bernd mit Familie
Sohn Frank mit Familie
Schwiegersohn Henry mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 07. Dezember 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lauta statt.



*Du warst so einfach und schlicht, in deinem Leben voller Pflicht.
Du hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht.
Viel zu früh musstest du gehen, wir werden es nie verstehen.*

Lutz Micklitza

* 01.06.1958 † 10.11.2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit und tiefem Schmerz
Deine Sabine
Dein Sohn Torsten mit Sandra
Dein Sohn Stefan mit Steffi
und deine Sonnenscheine Luca, Ben und Louis
im Namen der ganzen Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 09. Dezember 2023, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Torno statt.

*Wod immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die an Dich erinnern und Dich nie vergessen lassen.*

Regina Kothe

Dank Eurer tröstenden Worte, Euren offenen Ohren und Eurem warmen Herz gelang es uns, durch diese schmerzvolle Zeit zu wandern.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Tannenhauer und der Palliativstation des Lausitzer Seenland Klinikum Hoyerswerda.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Rainer
Schwester Mareen mit Familie
Bruder Torsten mit Familie
sowie alle Angehörigen

*Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten und unserem Onkel

Steffen Bläser

* 01.10.1964 † 12.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Lebensgefährtin Halina mit Familie
Nichten Heike und Antje mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 05. Dezember 2023, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Geierswalde statt.



*Meine Kräfte haben mich verlassen,
die Hände ruh'n, die so gern geschaffen.
Tragt still das Leid, ihr meine Lieben,
gönnt mir die Ruh', es ist vollbracht.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Ursula Stein

geb. Kehlert

geb. 06.01.1930 gest. 15.11.2023

In stiller Trauer

Sabine Paluczek mit Familie
Barbara Kolwitz mit Familie

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

*Es ist immer zu früh
und es tut immer weh.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten

Gert Hammermeister

* 29.04.1948 † 13.11.2023



In Dankbarkeit für die letzten Jahre
Edeltraud Pornitz
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, um 10.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Mutter

Christa Stresow

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

im Namen aller Angehörigen
ihre Kinder

Lohsa, im November 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/christa-stresow

Danksagung

*Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich nicht mehr wiedersehen.*

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann, unserem herzenguten Papa, Schwiegerpapa und Opa

Günter Lewa

entgegengebracht wurde.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.



In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Frau Hannegret mit Familie

**Meist belehrt erst
der Verlust über
den Wert der Dinge.**

ARTHUR SCHOPENHAUER

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

Bestattungsinstitut

Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2 · 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Droht der Tiertafel das Aus?

Die ersten Futterausgaben für Hunde- und Katzenbesitzer waren ein voller Erfolg. Jetzt brauchen die engagierten Mitstreiterinnen selbst Hilfe, sonst ist das Projekt zum Scheitern verurteilt.

VON SILKE RICHTER

Auch ein Futterlager wird gebraucht

„Nass- oder Trockenfutter?“, fragt Madlen Fischer. Der Tierbesitzerin ist das egal. Ihr Hund fresse alles, meint die Frau und nimmt die Spende gegen. Für Mäkeleien am Futternapf ist in ihrem Haushalt kein Platz. Die Hoyerswerdaerin muss beim Einkauf genau auf die Preise schauen und rechnen.

Ähnlich geht es Cornelia Oriwol. Sie ist an diesem Tag mit ihrem Hund Ares in das „Haus der Begegnungen“ gekommen. Die Tüte Trockenfutter von der Tiertafel sichert für ein paar Tage die Grundversorgung des Vierbeiners ab. Auf der heutigen Spendenliste stehen insgesamt siebzig zu versorgende Tiere. Dazu zählen vierzig Hunde und dreißig Katzen.

Das Team um Hauptinitiatorin Christina Müller, Madlen Krenz, Madlen Fischer, Christine Noack und Micaela Georgesohn hat im Vorfeld fleißig Spenden gesammelt, sortiert, aufgeteilt, gelagert und Verteiler-Listen für Tafelkunden geschrieben. Ein Herzensprojekt für die Tierfreundinnen. Angekommene Spenden, die nicht ausgegeben werden können, wie beispielsweise ein abgebelegtes Aquarium, wurden aussortiert und in das Tierheim Neuhausen an der Spree gebracht.

Vor ein paar Tagen fand die zweite Aktion dieser Art im Haus der Begegnungen statt. Jetzt neigen sich die Futtervorräte nun langsam dem Ende zu. „Wir brauchen weiterhin und möglichst regelmäßig



Diese Frauen lassen die Vision einer Tiertafel wahr werden: Christina Müller, Micaela Georgesohn, Christine Noack und Madlen Fischer (v.l.n.r.). Foto: Silke Richter

Spenden in Form von Futter und finanzieller Art, um das Projekt weiter am Leben erhalten zu können. Zudem wird für die Tiertafel im Stadtgebiet Hoyerswerda dringend einen abschließbaren Lagerraum für das Futter gesucht. Sonst können wir zukünftig nicht weitermachen“, erklärt Christina Müller etwas besorgt. Die en-

gagierten Frauen haben bereits Kontakte zu möglichen Unterstützern gesucht aber bis dato noch keine Lösung für eine geeignete Lagerungsmöglichkeit gefunden. Christina Müller hat sich für ihr ins Leben gerufene Herzensprojekt mit dem Großvermieter „Lebensräume“ in Verbindung gesetzt und erste Informationen für eine mögliche

Unterstützung ausgetauscht. Christine Noack sammelte bei Spaziergängen mit ihrer Hündin Bella 200 Euro Spenden für die Tiertafel ein. Micaela Georgesohn hat Kontakt mit einem großen Futtermittelhersteller aufgenommen, der innerhalb eines angekündigten Hilfsprojektes für in Not geratene Tiere

für 1000 gefüllte Futternäpfe sorgen will. Auch hier ist die Antwort noch offen. Madlen Fischer von der Hundeschule „Lausitzer Seenland Dogs“ kümmert sich unter anderem um die Annahme von Spenden. Und Madlen Fischer als Einrichtungsleiterin vom Haus der Begegnungen, das sich in Trägerschaft des Vereins „Verenbarkeit von Beruf und Familien fördern in Ostsachsen“ (vbff) befindet, unterstützt das Team organisatorisch. Und so steuert jede Initiatorin etwas dazu bei, um zum Gelingen und zur Erhaltung des Hilfsprojektes beitragen zu können. „Wir geben nicht so schnell auf“, sind sich alle Initiatorinnen sicher. Neben bedürftigen Tierbesitzern sollen zukünftig auch Tierheime und Pflegestellen in den Genuss der Spenden kommen dürfen. Im Dezember sollen innerhalb einer Weihnachtsaktion nochmals Futterausgaben für bedürftige Tierbesitzer im „Haus der Begegnungen“ stattfinden.

Die Orange Box weicht einem Neubauvorhaben

Hoyerswerda

An der Bautzener Brücke verschwindet ein schon beim Bau ab 2005 als vorübergehend betrachtetes Wahrzeichen. Exakt 15 Jahre nach der Eröffnung im November 2008 wird die Orange Box jetzt demontiert. Die LebensRäume-Genossenschaft hat das Grundstück erworben und will dort perspektivisch ein Wohn- und Geschäftshaus bauen lassen. Die Orange Box war als Bürgerzentrum für den Stadtbau konzipiert. Es gab seit 2008 allerdings immer nur eine zeitweise, kurze Nutzung durch Ausstellungen. Der auf demselben Grundstück zu findende Imbiss hat eine Schließung zum Monatswechsel angekündigt. (red)



Foto: Uwe Schulz

Wer die Tiertafel unterstützen möchte, kann Spenden (bitte nur Futter für Hunde und Katzen oder finanzieller Art, um Futter kaufen zu können) an folgenden Annehmestellen abgeben:

- Im Haus der Begegnungen Ulrich von Huttenstraße 31-33 (hinter der Kita Nesthäkchen) von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr bitte mit Vermerk versehen: Zu Händen Frau Krenz
- Madlen Fischer Hundeschule „Lausitzer Seenland Dogs“ in Laubusch bitte kontaktieren unter Tel.: 0152 047 633 84 oder per E-Mail: kontakt@seenlanddogs.de

Pokale für den SC Hoyerswerda

Die jungen Tänzerinnen zeigten im polnischen Lancut ihr Können und ließen dabei die Konkurrenz hinter sich – ein toller Erfolg, auch für die engagierten Trainer.

Letztes Wochenende fand im polnischen Lancut ein internationales Turnier unter dem Namen „Grand Prix“ statt. In der Altersklasse 11-16 stellten sich Lewis und Milena, sowie Tabeya, Annalena und Mette dem dem polnischen Teilneh-

merfeld. Alle fünf konnten ihre Leistungen abrufen und gewinnen und stehen mit deutlichem Abstand ganz oben auf dem Podest. Die Altersklasse 12-18 führten Johanna und No-Tabea an. In allen drei Übungen ließen sie niemanden an sich

vorbei, Gold auch für diese beiden. Anna (SV Kubschütz), Tia und Tara konnten sich ebenfalls gegen ihre polnischen Gegner in der Meisterklasse durchsetzen und gewinnen Gold. „Das hätte nicht besser laufen



Freude auf dem Treppchen: Die Hoyerswerdaer Tänzerinnen hatten die Nase vorn. Foto: privat

können – herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team“, freut sich der Verein.

Nun kommt die Weihnachtsshow

Eine Tradition in Polen ist es, dass der Trainer mit seinen Schützlingen auf dem Siegerpodest geehrt wird Vier Mal stand ein glücklicher Trainer also ganz oben. Und zusätzlich durfte Sergej einen Pokal für seine erfolgreiche Mannschaft entgegennehmen. Das war der letzte Wettkampf in diesem Jahr. Nun bereiten sich die Tänzer auf die bunte Weihnachtsshow vor. (red)

Danke

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Mutti auf ihrem letzten Weg begleiteten und sie mit den schönen Blumengebinden ehrten, uns in der Trauer beistanden und mit lieben und persönlichen tröstenden Worten, zahlreichen Beileidsbriefen und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte herzliche Verbundenheit und das Mitgefühl haben uns auf diesem Weg sehr tief bewegt.

Christel Schulze geb. Griebenow
* 12.03.1933 † 15.10.2023

Wir danken den Verwandten, Bekannten, ihren lieben Gartenfreunden „Frohe Zukunft“, ihren vertrauten Nachbarn Am Elsterbogen 2 und 4, ihrem langjährigen Hausarzt Dr. Wirth, dem Bestattungsinstitut Schulze für die Begleitung und feierliche Umrahmung, dem Hof Café Schulze und Frau Borchert für ihre einführenden Worte.

Töchter Marlies und Sigrun mit Familien sowie alle Angehörigen
Hoyerswerda, im November 2023

Ursula Graf

geb. Sauer
* 07.06.1943 † 11.11.2023

*Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde hinunter und sah dein müdes Gesicht.
Er sah dein Leiden, er sah deine Schmerzen.
Er sah, dass dein Weg schwer wurde, zu schwer, um weiter zu gehen.
Dann legte er seine Arme um deine Schultern,
schloss deine müden Augen und schenkte dir seinen Frieden.
Uns bleibt nun zurück für alle Zeit: die Liebe und die Dankbarkeit.*

D sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten
A ... für jedes stille Gebet,
N ... für jeden mitfühlenden Händedruck,
K ... für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
E ... für Blumen und Geldzuwendungen,
E ... für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Florian für die geistliche Begleitung, dem Pflegedienst Hübner, dem Bestattungshaus Bonitz · Pech, der Gärtnerei Zschorlich sowie der Gaststätte "Zur Graftschaft".

In Dankbarkeit und stiller Trauer
**Sohn Andreas mit Marlies, Tochter Eva-Maria mit Martin,
Sohn Bernd mit Maria
Enkelkinder Stefanie, Christiane mit Sebastian, Matthias mit Sina,
Paul mit Julia, Sebastian mit Vanessa, Clemens**
Dörghenhausen, im November 2023

*Gedanken - Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

Helmut Lehmann

* 02.09.1943 † 09.11.2023

*In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben
nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa, Bruder,
Onkel, Schwager und Schwiegervater.*

Die Trauerfeier findet am 01.12.2023 um 13:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Weißwasser statt.
Von Kränzen oder Blumensträußen bitten wir abzusehen, da die Beisetzung nicht in Weißwasser und zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet.

... und
alles
Getrennte
findet
sich wieder.

F. HÖLDERLIN

Unser Leben geht hin
mit Verwandlung.

RAINER MARIA RILKE

Wo die Worte enden,
beginnt die Musik.

Gestresstes Herz

Warum immer mehr Menschen an Herzproblemen leiden – und wie man gegensteuern kann. Tipps eines Mediziners.

VON JENS FRITZSCHE

Die Zahl der Herzerkrankungen steigt stetig, auch in Ostachsen gehören Herzinfarkte und Herzkrankheiten noch immer zu den häufigsten Todesursachen. Wichtig, sagen Mediziner, sei dabei nicht nur die Behandlung der Krankheiten, sondern schon das Gegensteuern im Vorfeld. Laut Robert-Koch-Institut empfinden zum Beispiel acht von zehn Deutschen ihr Leben als stressbelastet, und jeder Dritte leidet unter „Dauerstress“. Auch das macht eine Menge mit unserem Herzen, sagt Dr. med. Christian Pflücke. Er ist der Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am Städtischen Klinikum Görlitz. „Bei chronischem Stress steigt die Freisetzung von Stresshormonen wie Adrenalin und Cortisol, was den Blutdruck erhöhen kann.“ Langfristig kann das zu Bluthochdruck führen, der das Risiko für Herzerkrankungen erhöht. „Zudem kann Stress ungesunde Lebensgewohnheiten wie

Rauchen oder ungesunde Ernährung fördern, was ebenfalls das Herz belastet.“ Aber auch plötzliche intensive emotionale Stresssituationen können dramatische Folgen haben, so der Görlitzer Experte. „Der Tod eines Angehörigen kann beispielsweise zum gebrochenem Herzen führen.“ Die Symptome gleichen denen eines Herzinfarktes mit Brustenge und möglicher Luftnot. „Auch wenn sich die Herzfunktion bei den meisten der Patienten in den nächsten Tagen erholt, erleidet ein geringer Anteil der Patienten mit gebrochenem Herzen ernste Komplikationen, bis hin zum Versterben“, weiß Dr. Pflücke. Auch das leidige Thema Schlafmangel hat Folgen für das Herz.

PD Dr. med. habil. Christian Pflücke, Chefarzt der Kardiologie am Städtischen Klinikum Görlitz.



„Ausreichender und erholsamer Schlaf ist wichtig für die Herzgesundheit, während des Schlafs erholt sich der Körper, der Blutdruck sinkt, und das Herz kann sich erholen“, beschreibt der Görlitzer Chefarzt. Und macht deutlich, dass sich durch chronischen Schlafmangel „das Risiko für Herzerkrankungen erhöht“. Wie

natürlich auch Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung zu diesen Risikofaktoren gehören. Regelmäßige Bewegung stärkt das Herz, senkt den Blutdruck und fördert die Durchblutung. Hinzu kommt eine ausgewogene Ernährung, die arm an gesättigten Fettsäuren und reich an Obst, Gemüse und Vollkornprodukten ist. Lassen sich dabei auch bestimmte Symptome mit Sport

wieder beheben? „Ja, Sport kann dazu beitragen, verschiedene Herzprobleme zu verbessern oder zu verhindern, wie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes und hohe Cholesterinwerte.“ Aber nicht jeder Herzkranke sollte gleichermaßen Sport treiben, „macht der Experte gleich deutlich. „Es ist abhängig von der Art und Schwere der Herzerkrankung, zudem spielen individuellen

Risikofaktoren, Medikamente und die individuellen auftretenden Symptome eine Rolle.“ Allerdings, so der Görlitzer, weisen neuere Untersuchungen durchaus darauf hin, „dass regelmäßiger Ausdauersport auch bei Patienten mit Herzschwäche eine günstige Wirkung besitzt“. Patienten sollten das aber immer mit einem Kardiologen besprochen, rät der Chefarzt dringend.



Stress ist einer der Hauptrisikofaktoren für chronische Herzerkrankungen, warnen Mediziner.

Foto: pixabay.com

Bluthochdruck kann lebensgefährlich sein



Dr. Hilmar Martin vom Städtischen Klinikum Dresden. Foto: GfS

Die Zahl macht Angst: Jedes Jahr sterben über 140.000 Menschen in Deutschland an gefährlicher Herzschwäche. Eine Zahl, die deutlich geringer ausfallen könnte, ist Dr. Hilmar Martin überzeugt. Er ist Oberarzt der Kardiologie am Städtischen Klinikum Dresden. Und längst, sagt er, gebe es hochwirksame Medikamente und Therapien gegen den häufigsten Grund für tödliche Herzschwäche: Bluthochdruck. „Das Problem ist aber, dass die meisten Patienten den zu hohen Blutdruck über Jahre nicht bemerken, weil er keine Beschwerden verursacht – und sie dann erst mit massiver Herzschwäche zu uns kommen.“ Und die Mediziner kämpfen auch noch mit einem zweiten gefährlichen Phänomen, einem lebensgefährlichen Irrtum der Patienten bei erfolgreicher Blutdrucktherapie: „Denn durch die sehr guten Medikamente gehen die vom Bluthochdruck verursachten Beschwerden sehr häufig sehr schnell wieder zurück.“ Dann setzen die Patienten die Medikamente mitunter eigenmächtig einfach ab. „Mit fatalen Folgen!“ Ohne ärztlichen Rat sollte niemand Herz- oder Blutdruck-Medikamente absetzen. JENS FRITZSCHE

■ Einen Podcast mit Dr. Martin hören Sie direkt über den QR-Code oder auf www.gesund-in-sachsen.de



Neue Studien zeigen, dass Kakao Blutgefäße gesund hält. Foto: pixabay.com

Hausmittel-ABC

Knoblauch ist wohl tatsächlich eine gesundheitliche Allzweckwaffe! Und so ist er natürlich auch gut fürs Herz. Es sind die Inhaltsstoffe, die ihn so gesund machen. In erster Linie Allicin. Das ist verantwortlich dafür, dass Knoblauch zum Beispiel eine blutzuckersenkende Wirkung nachgesagt wird. Außerdem versorgt Allicin durch den besseren Blutfluss die Zellen mit frischem Sauerstoff. JF

Ist das ein Herzinfarkt?

In Sachsen werden prozentual die meisten Herzinfarkte gezählt. Ein Drittel der Betroffenen stirbt sogar an den Folgen. Schuld ist oft, dass die Symptome unterschätzt werden.

VON JENS FRITZSCHE

Das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden, ist in Sachsen am höchsten. Prozentual gesehen gibt es im Freistaat deutschlandweit die meisten Herzinfarkt-Fälle. Rund 20 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt. Nicht selten, weil die Symptome nicht rechtzeitig erkannt – oder mitunter nicht ernstgenommen – werden. Aber wie äußert sich ein Herzinfarkt? Mediziner wissen, dass es zwar einige typische Anzeichen gibt – aber eben auch eine Vielzahl an Symptomen, die von den Betroffenen mitunter als nicht wirklich dramatisch angesehen und schon gar nicht mit einem Herzinfarkt in Verbindung gebracht werden:

bein, auftreten und länger als fünf Minuten anhalten. Zusätzlich können Schmerzen im Rücken oder Oberbauch auftreten, die mitunter mit „normalen“ Magenschmerzen wechselt werden.

Starkes Engegefühl

Die Schmerzen werden von Patienten meist als brennend und drückend empfunden, verbunden mit einem – durchaus Angst machenden – Engegefühl in der Brust.

Starkes Schwitzen

In aller Regel kommen weitere typische Symptome hinzu, machen Ärzte deutlich. Symptome wie Atemnot, Übelkeit oder Erbrechen, Schwitzen, Benommenheit oder Schwindel sowie unerklärliche Müdigkeit – auch hier ist dringend Handlungsbedarf gefragt.

Starker Schmerz

Wenn Schmerzen im Brustkorb, vor allem hinterm Brust-

Kakao gut für Blutgefäße?

Die Kakaobohne enthält – wie andere Früchte auch – Inhaltsstoffe, die sich positiv auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen auswirken. Doch gilt das auch für Schokolade?

VON JENS FRITZSCHE

Auf diese Ergebnisse wissenschaftlicher Studien dürften Schokoladefans wohl schon lange gewartet haben: Schokolade schützt das Herz-Kreislaufsystem und es hält sogar die Blutgefäße gesund. An der Pennsylvania State University in den USA haben Wissenschaftler herausgefunden, dass beim Schokoladen-Verzehr die Oxidationsrate des LDL-Cholesterins ein Körper erheblich sinkt. Eine spannende Erkenntnis, da die Oxidation von LDL laut der Studie eine Schlüsselrolle bei der Arterienverhärtung spielt. Allerdings haben die Probanden keine Vollmilchschokolade gegessen, sondern dunkle Schokolade mit einem hohen Kakaoanteil. Bei den Probanden oxidierte das LDL deutlich langsamer, wenn sie dunkle Schokolade gegessen hatten. Außer-



dem waren der HDL-Anteil sowie die Menge der vorhandenen Antioxidantien signifikant höher als bei den Teilnehmern der Kontrollgruppe. Als medizinische Begründung für diese positiven Wirkungen des Kakao- und der Schokolade verweisen die Wissenschaftler auf sogenannte Flavanole – Pflanzenstoffe der Kakaobohne –,

die die Gefäßfunktion verbessern, indem sie den Druck in den Arterien senken und auf diese Weise die Gefäßspannung fördern. So beugen sie Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor. Flavanole sind dabei in vielen Lebensmitteln vorhanden – in Äpfeln, Trauben, und Teeblättern zum Beispiel. Problem bei den Flavanolen in der

Schokolade: Die in den Kakaobohnen enthaltenen Flavanole werden oft bei den herkömmlichen Produktionsprozessen während der Herstellung von Schokolade zerstört. Auch das haben die Wissenschaftler in ihren Studien festgestellt. Wie gesund Schokolade ist, hängt demnach auch mit dem Produktionsverfahren zusammen.

Die Gefahr in den Gefäßen

Jeder vierte Deutsche leidet an Bluthochdruck. Das Thema Rauchen spielt dabei eine wichtige Rolle, sagt Göran Donner von der Sächsischen Landesapothekerkammer.

Bluthochdruck ist längst eine der vielzitierten Volkskrankheiten. Gerade in der modernen Gesellschaft mit wenig Bewegung und ungesunder Ernährung. Hinzu kommen Süchte, wie das Rauchen, die zusätzlich belasten. Wir sprachen mit Göran Donner, dem Sprecher der Sächsischen Landesapothekerkammer:

Herr Donner, was ist Bluthochdruck?

Blutdruck ist der Druck, den das Blut beim Fließen auf die Gefäßwände ausübt. Beim gesunden Menschen liegt er bei etwa bei 120/80 mmHg. Der

erste Wert, die Systole, sagt aus, mit welchem Druck das Herz das Blut ins Gefäßsystem pumpt. Der zweite Wert, die Diastole, zeigt an, bis wohin der Druck zwischen zwei Pumpstößen absinkt. Das ist quasi der Minimaldruck, der dauerhaft auf die Gefäßwände einwirkt. Mindestens jeder vierte Deutsche leidet unter erhöhtem Blutdruck, bei den Senioren über 70 sind es sogar drei Viertel.

Warum ist Bluthochdruck eigentlich so gefährlich?

Zum einen, weil er schleichend beginnt und nicht weh tut. Da-

rum wird er oft gar nicht oder erst spät erkannt. Das kann tödliche Folgen haben: Dauerhaft erhöhter Blutdruck ist einer der wichtigsten Risikofaktoren für Demenz, Schlaganfälle und Herzerkrankungen, wie zum Beispiel verengten Herzkranzgefäßen. Das kann unmittelbar zum Herzinfarkt führen. Außerdem schädigt zu hoher Blutdruck das Gefäßsystem und häufig auch die Nieren. Deshalb sollte, auch wer sich vollkommen gesund fühlt, trotzdem regelmäßig seinen Blutdruck kontrollieren – ein Service, den zum Beispiel viele Apotheken anbieten.

Und was kann man gegen Bluthochdruck tun?

Bluthochdruck entsteht häufig durch einen ungesunden Lebensstil: Rauchen, Übergewicht, falsche Ernährung, Bewegungsmangel und Stress, aber auch zu viel Alkohol und zu wenig Schlaf. Hier helfen oft schon ein paar einfache allgemeine Maßnahmen: An erster Stelle stehen regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und der Verzicht aufs Rauchen. Empfehlenswert sind vier- bis fünfmal pro Woche etwa 30 bis 45 Minuten Ausdauersport wie Joggen, Radfahren, Nordic Walking,

Schwimmen oder Tanzen. Außerdem sollte man jede Gelegenheit zur Bewegung im Alltag nutzen: Zum Beispiel die Treppe statt des Aufzugs zu benutzen.

Viele Menschen nehmen aber auch Medikamente gegen Bluthochdruck ...

Ja, wenn eine Änderung des Lebensstils nicht ausreicht oder andere Ursachen vorliegen – eine familiäre Vorbelastung, eine Schwangerschaft, ei-

ne organische Erkrankung oder die Einnahme der Antibabypille –, ist eine Arzneimittel-Therapie angebracht. Hier gilt: Bluthochdruck muss dauerhaft behandelt werden, sonst steigt er wieder an. Oberstes Gebot ist deshalb die absolut regelmäßige Einnahme der ärztlich verordneten Arzneimittel – und genau da hapert es oft: Nur jeder fünfte Bluthochdruck-Patient nimmt seine Medikamente tatsächlich wie verschrieben ein. Dabei kann vor allem die Dosis am frühen Morgen buchstäblich lebensrettend sein, denn der Blutdruck steigt tageszeitbedingt am Vormittag auf den Tageshöchstwert.

Haben Sie einen Tipp, die Regelmäßigkeit hinzubekommen?

Gegen mangelnde Therapietreue lässt sich durchaus etwas

tun: Wer beispielsweise mehrere Pillen schlucken muss und damit Probleme hat, kann sich stattdessen – sofern verfügbar – ein Kombipräparat verschreiben lassen. Das, so hat sich gezeigt, steigert die Therapietreue erheblich.

Was sollte man im Umgang mit Blutdruck-Mitteln noch beachten?

Wichtig zu wissen ist: Rezeptfreie Schmerzmittel, aber auch östrogen- und kortisonhaltige Medikamente können die Wirkung von Blutdruckmedikamenten beeinflussen. Betroffene sollten sich daher beim Kauf stets in der Apotheke beraten lassen. Und: Blutdruck immer wieder kontrollieren!

■ Göran Donner ist Vizepräsident der sächsischen Landesapothekerkammer und Inhaber einer Apotheke in Dippoldiswalde.



Göran Donner. Foto: PR

Magische Türchen

Wenn ein Wichtel zu Hause einzieht, Briefe schreibt und kleine Streiche spielt, dann beginnt für Kinder die schönste Zeit des Jahres: die Vorweihnachtszeit.

VON BIRGIT HILBIG UND VIKTOR DALLMANN

Das putzige kleine Baustellenschild verrät: Hier zieht in den kommenden Tagen ein Weihnachtswichtel ein! Bitte, was? Das fragt sich sicherlich der eine oder andere. Ursprünglich stammen Wichtel aus der nordischen Mythologie. Mittlerweile haben sie weltweit ihren Weg in die Weihnachtstraditionen gefunden. Des Nachts flitzen die Fantasiewesen durch die Häuser und hinterlassen auf ihren Streifzügen Rätsel, Bastelideen und Geschenke oder verzapfen Schabernack im Miniaturformat. Ihre verschmitzte Natur macht sie nicht nur zu einem beliebten Motiv in vielen Liedern und Geschichten, sondern auch zu gerngesehenen Gästen in den vorweihnachtlichen vier Wänden. Im Namen des Weihnachtswichtels stimmen die kleinen Helfer ihre Gastgeber auf die schönste Zeit des Jahres ein. Auch hierzulande sorgt

der Trend der magischen Wichteltürchen für leuchtende Kinderaugen.

Bastelspaß und kleine Streiche

„Bei uns zieht in den letzten Novembertagen der Wichtel Naseweis ein“, berichtet Yvonne Linné, Themenmanagerin bei der DDV Sachsen GmbH. „Meine achtjährige Tochter wartet schon sehnsüchtig darauf, hat selbst im Sommer immer wieder an ihren kleinen Freund gedacht.“ Nachdem das Baustellenschildchen verschwindet, komme schrittweise eine kleine Holztür samt Leinwand, später dann das Gepäck und die restliche Ausrüstung von Wichtel Naseweis hinzu. „Ab dem 1. Dezember findet meine Tochter Briefe ‚ihres‘ Wichtels. Darin schreibt er ihr unter anderem, was er tut, wenn die Menschen schlafen.“



Hinter die Wichteltür schauen kann man nicht, aber der „Vorgarten“ ist gemütlich-weihnachtlich gestaltet.

Foto: Thalia Deutschland GmbH & Co. KG

Und er stellt ihr Aufgaben, lässt sie zum Beispiel ein Minibild zeichnen oder aus bereitgestelltem Material eine kleine Bastellei anfertigen. Manchmal verrät er seine Anwesenheit auch durch weihnachtliche Schmelereien. Dann deutet beispielsweise eine abgewinkelte Toilettenpapier inklusive winzigem Holzschlitten auf nächtlichen Rodelspaß hin.

Auch wenn sie damit mehr Aufwand hat als mit einem

schnell gekauften Adventskalender, hat Yvonne Linné diese Wichtelei inzwischen selbst ins Herz geschlossen: „Sie ist eine wunderbare Alternative zu Süßigkeiten und Wegwerfgeräten. Das Kind nimmt nicht nur Geschenke entgegen, sondern interagiert mit dem Wichtel. Und es entsteht eine vorweihnachtliche Atmosphäre der Heimeligkeit.“

Meist verschwinden Naseweis, Waldi und Co. in der Nacht

auf den 24. Dezember. Um dem Abschied die Schwere zu nehmen, finden die Kinder dann einen Brief vor, in dem der Wichtel klarstellt, dass man sich im nächsten Jahr wiedersieht. Wer zuhause ebenfalls einen Wichtel einziehen lassen möchte, findet dazu allerhand Anregungen und Tipps im Buchhandel oder Internet. Sowohl für die Wichteltüren, als auch für Streiche und Späße.

Wenn die Zeit der Geschichten beginnt

ANZEIGE

Für die traditionellen Sonderseiten in der SZ am 23. Dezember suchen wir wieder weihnachtliche Texte von Lesern aller Generationen.

VON BIRGIT HILBIG

Obwohl sich Pfefferkuchen und Spekulatius seit Wochen in den Supermarktregalen türmen, hat der milde Herbst Weihnachten bisher unendlich fern erscheinen lassen. Allmählich ist es aber an der Zeit, Pläne für den Dezember zu schmieden und sich all der Traditionen zu besinnen, die mit dem letzten Monat des Jahres verbunden sind. Dazu gehören in den meisten Familien auch die Geschichten: die märchenhaften und die wahren, die lustigen und die nachdenklichen.

Schreiben Sie uns die schönsten doch einfach auf und teilen Sie sie mit den anderen Lesern der Sächsischen Zeitung! Für unsere traditionellen Weihnachtsgroß-Seiten am 23. Dezember suchen wir wieder Beiträge von Autoren aller Generationen. Wichtig ist nur, dass die Texte aus Ihrer eigenen Feder stammen und einen erkennbaren Bezug zur Advents- und Weihnachtszeit haben. Der Schwerpunkt liegt auf Prosa, wir können nur wenige Gedichte berücksichtigen. Wenn irgend

möglich, mailen Sie uns Ihre Geschichten bitte in Form von (angehängten) Word-Dateien. Der Umfang sollte eine A4-Seite in Zwölfpunktschrift nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich vor, die Manuskripte leicht zu bearbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.

Einsendeschluss ist der 30. November.

Bitte schicken Sie Ihre Texte an: sz.sonder@ddv-mediengruppe.de oder DDV Sachsen GmbH, Redaktionsagentur, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden



In der dunklen Jahreszeit macht es besonders viel Freude, Geschichten aufzuschreiben und vorzulesen. Foto: Adobe Stock



Es kann sehr reizvoll sein, von einem Berg aus ins nebelgefüllte Tal zu schauen. Foto: Adobe Stock

Wie eine Wolke

Im Herbst ist das Phänomen Nebel wieder häufiger zu beobachten. Es beflügelt die Fantasie, kann aber auch gefährlich werden.

VON BIRGIT HILBIG

Dass der November oft als grauer Monat bezeichnet wird, hat auch mit dem Nebel zu tun: Denn er bildet sich jetzt deutlich häufiger als in der warmen Jahreszeit. Vor allem morgens liegt er in Tälern und Senken, über Wiesen, Flüssen und Seen. Die Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes sprechen von Nebel, „wenn die Sichtweite am Boden weniger als einen Kilometer beträgt“. Manchmal ist er aber sogar so dicht, dass man nicht einmal bis zum Nachbarhaus schauen kann. Im Prinzip ist Nebel nichts anderes als eine Wolke, die ganz

nahe über dem Boden schwebt – er besteht ebenso wie diese aus winzigen Wassertröpfchen. Besonders oft ist er zu beobachten, wenn die Tage im Herbst noch warm, die Nächte aber schon ziemlich kalt sind. Dann verdunstet tagsüber relativ viel Wasser und hält sich als unsichtbarer Wasserdampf in der Luft. Kühlt sich vor allem in klaren, windstillen Nächten der Boden schnell ab, sinkt auch die Temperatur der bodennahen Luft und erreicht irgendwann den sogenannten Taupunkt: Der Wasserdampf beginnt zu kondensieren. Er verwandelt sich also in klitzekleine Tröpfchen, die man gut sieht, wenn sie

von Scheinwerfern, Straßenlaternen oder der Sonne angestrahlt werden. Je schneller sich die Luft tagsüber wieder erwärmt und je mehr Feuchtigkeit sie wieder aufnehmen kann, desto schneller verschwindet der Nebel. Man sagt auch, er löst sich auf.

Das Phänomen Nebel kann sehr spannend und geheimnisvoll sein, in der Sagenwelt und in der Kunst spielt es eine große Rolle. Nebel birgt aber auch viele Gefahren, denn er lässt Orientierungspunkte und Hindernisse erst spät erkennen. Vor allem im Straßenverkehr sollte man bei Nebel deshalb noch vorsichtiger sein als sonst.

Hilfe beim Schritt in die digitale Welt

Sogenannte Technikbotschafter sollen älteren Menschen helfen, mit den neuesten Technologien und Entwicklungen Schritt zu halten und sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zurechtzufinden. Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam in die digitale Welt 3“ des Freistaates Sachsen werden in zwölf Städten und Gemeinden Technikbotschafter ausgebildet: in der Landeshauptstadt Dresden, im Landkreis Görlitz sowie im Erzgebirge. Angesprochen sind Ju-



Jugendliche können sich als Technikbotschafter engagieren. Foto: stock.adobe.com

gendliche und Personen im Ruhestand, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, um anderen bei der Erschließung der digitalen Welt zu helfen. Wer Interesse hat, kann sich online bewerben. Die Ausbildung erstreckt sich über 30 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem Zertifikat ab. Danach können die „Technikbotschafter:innen“ in ihrem Wohnumfeld aktiv werden und Personen ab 60 Jahren den Zugang zur digitalen Welt ermöglichen. Die Ange-

bote zielen darauf ab, Berührungspunkte abzubauen, grundlegende Fragen zur Bedienung von Smartphones und Tablet-PCs zu klären und alltagspraktisches Wissen zu vermitteln. Diese wohnortnahen Beratungs- und Bildungsangebote umfassen Sprechstunden, Vor-Ort-Bildungsangebote, Digitalcafés, Stammtische und Workshops zur Produktion von Lernmedien wie Videos und Podcasts.

web www.gemeinsam-digital.eu

Was Katzen lieben **FRESSNAPF**
 Verwöhnen Sie Ihren Liebling. Gut versorgt – ob jung oder alt.
 Kamenzer Bogen 14 | Hoyerswerda | Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr
 Schweigstraße 26a | 02943 Weißwasser | Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

HOYERSWERDAER SZ TAGEBLATT
SEENLANDRÖSTUNG
 Kaffee –geröstet und handverpackt in Senftenberg
 Eine spezielle, mittelkräftige Röstung für unser schönes Lausitzer Seenland. Zartes, fruchtiges Aroma gepaart mit leicht nussig-schokoladigen Noten ergibt ein echtes Geschmackserlebnis. Unsere Seenland Röstung eignet sich als Kaffee Crema und Filterkaffee. Eine besondere Kaffeekreation für die Lausitz.
 Geschmack: mittelkräftig, feinwürzig, nussig, leichte Süße
 nur **8,90 Euro**

WEIHNACHTSKUGELN
 Hoyerswerdaer Motive
 4er Set
 Die Herstellung der Schmuckstücke für den Weihnachtsbaum erfolgt noch ganz traditionell: professionell mundeblasen bis sie die perfekte Form haben. Erst wenn sie abgekühlt sind, erhalten sie Farbe und Muster. Nicht nur für den eigenen Tannenbaum oder als Geschenk an Familie und Freunde, sondern auch als Firmengeschenk sind die Hoyerswerdaer Weihnachtskugeln bestens geeignet.
 nur **19,90 Euro**

LEGENDÄR
 Der Legendäre aus der Lausitz
 Der besonders vollmundige Geschmack sowie die einmalige Färbung, die während des Reinigungsprozesses und der Lagerung entstehen, sind charakteristisch für ihn. Es ist ein Gin aus der Lausitz für die Lausitz entstanden.
 Alk. 38% vol
 Geschmack: klassisch, leicht, fruchtig oder mit Kaffeernote
 nur **32,90 Euro**

ARONIA-GLÜHWEIN
 3 Liter – Kelterei Walther
 Die natürlichen Aromen der Bio-Aronia verleihen ihm seine intensive dunkle Farbe und den charakteristisch leicht herben Geschmack.
 Alk. 9,5% vol
 3 Monate nach Öffnung ohne Kühlung haltbar
 nur bis **16.12. 12,90 Euro**

SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
 Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda
 Montag - Freitag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Ihr Garant für erfolgreiche Werbekonzepte

...hier im Hoyerswerdaer Wochenblatt, im Social Media Bereich oder als Gesamtkonzept crossmedial.

Caroline Knefel
 Tel. 03571 4870-5382
 knefel.caroline@ddv-media.de
 „Werbung, wie sie einem gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative und effektive Lösungen.“

Daniel Krasowski
 Tel. 03571 4870-5381
 krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de
 „Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.“

Sandra Nitsch
 Tel. 03571 4870-5383
 nitsch.sandra@ddv-media.de
 „Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.“

Lassen Sie die Werbung für sich arbeiten!

ALLTAG IM ALTER

Ratgeber für Junggebliebene



PLAMECO
SPANNDÉCKEN

morgen schöner wohnen

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Zimmerdecke an einem Tag
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung

Komm vorbei!

Plameco Spanndecken
Kiefernweg 2a
01917 Kamenz
☎ 03 57 97 73 66 1

Ruf an oder komm in die Ausstellung

„Alt werden will jeder, alt sein keiner ...“ Aber was heißt schon „alt“? Die Grenzen haben sich deutlich nach oben verschoben: „60 ist das neue 40“ ist ein absolut zutreffender Spruch. Auch mit 70 oder mehr Jahren ist man heute durchaus nicht in einer Nur-noch-zu-Hause-sein-müssen-Großeltern-Phase, sondern kann das Leben in vollen Zügen genießen: bei Reisen, Kultur, beim Sport – und überhaupt. Denn die reifere Jugend ist dank gesunder Lebensweise, medizinischer Fortschritte und umfassenderer Betreuung keineswegs mehr die klassische Senioren-generation, wie sie noch vor 50 Jahren verstanden wurde, sondern die „Silver Ager“ sind mobil und fit. Und wenn es in fortgeschrittenen Jahren doch etwas mehr der **Hilfe bedarf – dann gibt es heute Partner**, die das selbstbestimmte Leben bis in hohe Lebensjahrzehnte ermöglichen. Einige dieser Partner haben wir hier für Sie aufgelistet.

FAHRSCHULE
Th. Pursche

Alte Berliner Str. 7A
Hoyerswerda

☎ **0173 8912631**

UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG

ALLTAGSBEGLEITER
ANDY RÖBER

WIR FREUEN UNS,
FÜR SIE DA SEIN ZU DÜRFEN.

Friedrichsstr. 45 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4508201 | mobil 0173 8053810 | alltagsbegleiter_hoy@web.de

PODOLOGIE & KOSMETIK
PRAXIS GRÖBEL

GRÜNEWALDRING 1 | 02977 HOYERSWERDA
Telefon 03571 9391649 | Mobil 0160 7941410
INFO@PRAXIS-GROEBEL.DE | www.praxis-groebel.de

Für die grauen Zellen: Lösen Sie das Sudoku, indem Sie in jeder Zeile und Spalte sowie in jedem Kästchen nur je einmal die Ziffern 1 bis 9 einsetzen.

				1			5
9			8		7		2
8	4		2	5			
	3			4		5	8
			6		1		9
7		1					
	8	3					
			9				
			7			2	3

		2		6			4
	1		7				5
					3		1
2	3			7		5	
4			6	2	8		
		6					8
5						4	
1			2		9		7 8
			9				
							1

ORTHOPÄDIETECHNIK & SANITÄTSHAUS

agil-otech
GmbH

MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN

FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN

LYMPHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG

REHABILITATIONSTECHNIK

FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN

Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt
Markt 7
Hoyerswerda
Tel. 03571 407803

Sanitätshaus
Bautzener Allee 32a
Hoyerswerda
Tel. 03571 481311

WIR SUCHEN!

Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-otech.de

eine/n freundliche/n engagierte/n Orthopädietechniker/in und Rehatechniker/in

TAXI

Frank Noack

Am Auenwald 4
01920 Ralbitz-Rosenthal
Tel.: 0151 - 56 98 35 04

Betreuungs- und Einkaufservice
abrechenbar bei allen Pflegekassen

Mietwagen und Kleintransporte

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Kurfahrten aller Krankenkassen
- Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten
- Rollstuhl-, Behindertenfahrdienst
- Beratung rund um das Thema „Pflege“
- Betreuung, Spaziergänge, organisierte Ausflüge
- Begleitung und Fahrdienst zum Arzt
- Blumenpflege
- Hilfe im Haushalt

Wir beraten Sie gern!

HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
BETREUTES WOHNEN
TAGESPFLEGE

- medizinische Leistungen
- pflegerische Leistungen
- Verhinderungspflege
- Hilfe im Alltag
- Hauswirtschaft

Telefon: 035723 – 489 010

Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

